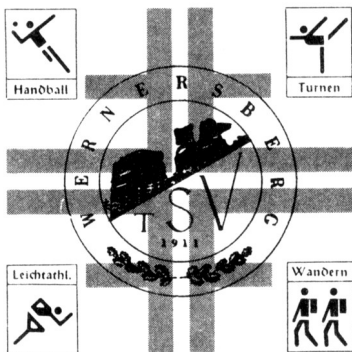




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE15 548 500 100 010 059 277

BIC: SOLADES1SUW

4. Ausgabe Oktober 2025

FILM- UND DIAABEND

ZELTLAGER
TSV
WERNERSBERG

1. NOVEMBER
2025

16:00
UHR
TURNHALLE

RÜCKBLICK
MIT FILM UND BILDERN.
FÜR DAS LEIBLICHE
WOHL IST GESORGT.

SAVE THE DATE 2026
MÄDLE
27.06-06.07.
BUWE
06.07.-16.07.

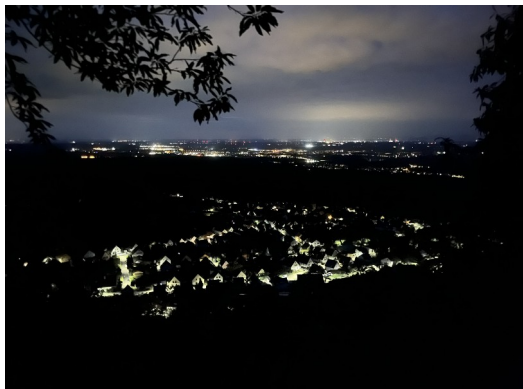
Wandern



Nachtwanderung am 23.08.2025



Die Nachtwanderung 2025 des TSV Wernersberg startete am 23.08.2025 um 4:30 Uhr am Wanderparkplatz in St. Johann. Von hier aus marschierten im Dunkeln 8 tapfere Frühaufsteher flankiert von Taschenlampen in Serpetinen den Ringelsberg hinauf. Nachdem wir die ersten steilen Höhenmeter recht zügig hinter uns gebracht hatten ging es auf einem breiteren Weg sachter bergan, wobei die Taschenlampen hier aus bleiben konnten. Kurz vor dem ersten Etappenziel gab es eine Aussicht auf die nächtliche Rheinebene mit ihren vielen Lichtern. Eine kurze Verschnaufpause und schon ging es weiter hoch zur Ringelsberghütte, die wir nach knapp einer Stunde erreichten. Zu unserer Verwunderung schliefen auf der Aussichtsterrasse Schüler und Lehrer der IGS Landau, die aktuell dort für 2 Wochen ihren Dienst tun. So verhielten wir uns leise, aßen etwas und warteten darauf, den Sonnenaufgang um 6:31 Uhr zu sehen. Aber um halb 7 konnten wir leider keine Sonne zwischen den Wolken raus blitzen sehen. So gingen wir weiter zur Kirschbaumhütte und aßen dort unser Frühstück. Als wir dann weiter gingen zeigte sich auch endlich die Sonne. Vorbei an der Walddusche, die leider auch zu so früher Stunde in Benutzung war, marschierten wir durch die Weinberge um Frankweiler zurück zu unserem Auto. Hier angekommen zeigte das GPS-Gerät knappe 11 km in 4 Stunden an.



Vorberichte:

Herbstwanderung am 19.10.2025

Zum Abschluss des Wanderjahres beim TSV Wernersberg führt uns die Herbstwanderung am 19.10.2015 einmal hoch zur St. Anna-Kapelle über Burrweiler und dann zum fast 600m hohen Teufelsberg. Zum Abschluss der 11km langen Tour führt uns der Weg durch die Weinreben um Burrweiler. Gäste sind herzlich willkommen, die Abfahrt ist um 13 Uhr am Dorfplatz in Wernersberg.



Handball



Die Handballerinnen und Handballer freuen sich über viele Zuschauer in der Halle in Annweiler in der seit Anfang September laufenden Runde!!!

Turnen



Familienportfest am 31.08.2025

Bei optimalem Wetter und rekordverdächtiger Beteiligung bei den Kindern und Jugendlichen war das Familienportfest 2025 wieder eine gelungene Veranstaltung. 70 Jungs und Mädels traten in den verschiedenen Altersklassen zum Leichtathletik Dreikampf an und hatten offensichtlich auch viel Spaß dabei. Mit 54 Läuferinnen und Läufern von 4 bis 18 Jahren wurde es beim Start zu den 800m mal richtig eng im Wald. Und von den Kleinsten traten 24 Kinder mit Begleitung zum Eltern-Kind-Turnen an und zeigten, was sie schon drauf haben. Außerdem nahmen 17 Kinder und Jugendliche an einer geführten Fahrradausfahrt teil. Von den Erwachsenen traten immerhin 11 zum Herrmann-Gläßgen-Gedächtnislauf rund um den Rothenberg an, 2 Starterinnen absolvierten die 7,5km Walking Strecke, 10 maßen beim Steinstoßen ihre Kräfte und 6 wanderten um den Rothenberg, wo sie die Läufer unterwegs anfeuern konnten. Nimmt man die Doppelstarter weg, waren 112 Personen sportlich aktiv. Eine Zahl, die sich durchaus sehen lassen kann. Dazu kommen natürlich noch andere, genauso wichtige Aktivitäten, wie z.B. Kampfrichter, Helfer oder Zuschauer. Alle haben ihren Teil zum Gelingen dieses Tages beigetragen. Das Essens- und Kuchenangebot wurde auch wieder hervorragend angenommen und so konnte man im Laufe des Tages in viele zufriedene Gesichter blicken. Vielen Dank an alle, die in irgend einer Form zum Gelingen des Familienportfestes 2025 beigetragen haben.

Fred Götz

Und von mir auch noch kurz ein paar Worte: gelungenes Fest, viele Teilnehmer, tolles Wetter, viele Helferinnen

und Helfer → wahnsinnig viele Bilder, die kann ich euch einfach nicht alle zeigen. Wer die App hat, kann sich gerne alle anschauen. Ergebnisse müsste es auch dort geben oder auf unserer homepage. Viel Spaß beim Anschauen.

Zeltlager



Zeltlagerbericht Geiselberg 2025

In diesem Jahr machten sich zuerst 36 Jungs mit einem 20-köpfigen Betreuerteam und anschließend 18 Mädels mit einem 13-köpfigen Betreuerteam auf den Weg nach Geiselberg ins Zeltlager.

Am Tag vor der Anreise der Jungs machten sich 26 Aufbauer*innen an die Arbeit das Lager zu stellen. Mit viel Tatkraft und guter Koordination wurde das Lager bis zum Abend aufgebaut und der Tag konnte gemütlich am Lagerfeuer enden.

Ein großer Dank an dieser Stellen an das gesamte Auf- und Abbauteam:

Achim Bachmann, Sophie Bakulin, Fabian Braun, Jochen Braun, Markus Braun, Klaus Burgard, David Burkard, Michael Denzer, Fred Götz, Michael Götz, Tobias Hafner, Anne Seehaus, Stefan Hagenmüller, Tobias Hormuth, Lars Jakob, Markus Klein, Dennis Koppenhöfer, Eugen Laux, Steffen Möbius, Kim Münster, Andreas Pfaff, Oliver Schilling, Florian Schramm, André Schuhmacher, Jens Stübinger, Lea Wiedemann.

So konnte es also mit viel Vorfreude und Spannung auf die nächsten 10 Tage für die Jungs los ins Lager gehen!

Zeltlagerbericht Buwe 2025

Wie jedes Jahr starten wir ins Zeltlager am Dorfplatz. Nachdem alles verstaут war und wir uns verabschiedet hatten, ging die Fahrt nach Geiselberg los. Bevor es für uns jedoch auf den Zeltplatz ging, machten wir einen kurzen Zwischenstopp in Pirmasens bei einer Schokoladenfabrik von Wawi.



Dort konnten sich alle reichlich mit Schokolade versorgen um gestärkt ins Lager zu starten. Im Lager angekommen wurden alle Zelte zugeteilt und

eingerräumt. Direkt danach gab es das erste Mal Mittagessen. Nach einer kurzen Entspannung wurden wir in unsere Gruppen eingeteilt und konnten dann mit einem Kennenlernwettkampf und dem traditionellen Bilderwettkampf anfangen. Nach dem Abendessen ließen wir den ersten Tag auch schon mit einem Volleyballmatch zwischen den ältesten Teilnehmern und den Betreuern und anschließend Lagerfeuer ausklingen. Nachdem wir die Nacht dank der Nachtwache gut überstanden hatten, wurden wir liebevoll geweckt. Nach einem stärkenden Frühstück waren wir bereit für die traditionelle Lagerkirche und den ersten Sportwettkampf, bei dem sogar die Betreuer mit aktiv waren. Nach dem Mittagessen konnte sich jeder für die prestigereichen Turniere wie Tischtennis, Tischkicker und Schach eintragen und es gab die erste Siesta, bei der man sich nach dem anstrengenden Lagerleben entspannen konnte. Da es am Abend geregnet hatte, konnten wir unser Lagerfeuer nicht wie geplant durchführen und mussten in die Hütte ausweichen, was aber nichts an der guten Stimmung änderte. Am nächsten Morgen waren die meisten damit beschäftigt, ihr Zelt auf Vordermann zu bringen, um bei der Zeltkontrolle gut abzuschneiden. Beim nächsten Wettkampf „Völlig verballert“ war vor allem schnelles Denken gefragt. Nach einem weiteren Wettkampf, bei dem man an verschiedenen Stationen sein Können unter Beweis stellen konnte, fing der nächste leider regnerische Lagerabend an, was uns aber nicht davon abhielt beim Volleyball alles zu geben.



Da der vierte Lagertag mit Regen startete, mussten wir unseren Wettkampf „Jungle Jam“, welchen man mit Karten spielt, im Tageszelt bestreiten. Bevor wir in die Siesta starteten, wurde die alljährliche „Showtime“ angekündigt, bei der sich die Teilnehmer sowohl als Regisseure, als auch als Schauspieler beweisen können. Der zweite Wettkampf für diesen Tag war die „Kistenstaffel“, bei dem die Gruppen zeigen konnten wie gut sie als Team zusammenarbeiten können. An diesem Abend gab es aufgrund des Regens zwar kein Volleyball, jedoch war die Stimmung am Lagerfeuer durch eine Ruder Regatta umso besser. Durch den bei jedem beliebten Frühsport waren wir bereit für den Wettkampf „Geschicklichkeitspfosten“. Nach einem weiteren leckeren Mittagessen fand das beliebte Sportspiel „Flagfootball“ statt. Am Abend machten wir uns auf den Weg für die alljährliche Nachtwanderung, bei der wir zum Sportheim in Heltersberg wanderten. Da

unser Heimweg uns durch Wald und Gestrüpp führte, mussten wir vor dem schlafen gehen noch einen gründlichen Zeckencheck durchführen. Aufgrund der anstrengenden Nachtwanderung wurden wir am nächsten Tag später geweckt und konnten somit mit viel Energie in den ersten Wettkampf starten, bei dem wir uns auf verschiedenste Weisen Begriffe erklären mussten. Mittags gab es dann das lang ersehnte Waldspiel „Stratego“, welches mit viel Strategie und Ausdauer verbunden war. Am nächsten Tag gab es dann direkt das Rückspiel, bei dem es durch die nun erlangte Erfahrung noch hitziger zu ging. Am Ältesten- bzw. Jüngstenabend verließen die Ältesten den Zeltplatz, um sich auf ein Dorffest im Nachbarort zu begeben, während die jüngeren Teilnehmer den Platz für sich hatten und die Zeit ohne die Ältesten in vollen Zügen genossen haben. Um die Ältesten nach einem langen Abend wieder fit zu kriegen, spielten wir ein Wasserspiel, bei dem die Jüngeren den Ältesten mit Spritzen Wasser ins Gesicht schießen durften. Nach langen Vorbereitungen war es dann endlich Zeit für den bunten Abend, an welchem die Gruppen ihre Showtimes aufführen durften und es leckere Burger gab.

Am letzten ganzen Lagertag durften alle länger schlafen. Mittags bauten die Betreuer eine Wasserrutsche auf, bei der Groß und Klein eine gute Zeit hatten und mit viel Spaß den Mittag verbrachten. Am Lagerfeuer kam es dann leider schon zu unserem letzten Wettkampf, bei dem wir verschiedene Rätsel lösen mussten, um eine Schatzkarte zu vervollständigen. Somit ging der letzte Abend zu Ende und alle gingen friedlich ins Bett. Den letzten Morgen verbrachten wir damit, unsere Zelte und den Zeltplatz aufzuräumen, um den Platz sauber an die Mädels übergeben zu können. Vor unserem letzten Essen im Lager gab es noch unsere Siegerehrung, bei der die Gewinner der Gruppenwettkämpfe, der verschiedenen Turniere und der Zeltkontrolle bekannt gegeben und geehrt wurden. Dann war auch schon der Bus mit den Mädels da und das Lager wurde übergeben. Anschließend ging es in den Bus und zurück nach Hause wo uns unsere Familien und Freunde schon selig erwarteten.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Betreuern, Auf- und Abbauern und anderweitigen Helfern bedanken, die so ein überragendes Lager überhaupt erst ermöglichen. Außerdem möchten wir uns bei den zahlreichen Teilnehmern dafür bedanken, dass ihr immer alles gegeben habt, damit wir aus dem Lager das Beste für alle holen und gemeinsam zehn geile Tage verbringen konnten.

Bis nächstes Jahr,
Die Äldschde.

Nach einem so schönen Lager der Jungs, freuten sich dann auch die Mädels auf die nächsten 11 Zeltlagertage.

Mädlelacher 2025

Am Montag, den 14. Juli 2025, machten sich 18 Teilnehmerinnen mit dem Bus auf den Weg nach Geiselberg. Die Fahrt war zwar kurz aber trotzdem nutzten viele die Zeit zum Ausruhen. Nach einem kleinen Zwischenstopp und leckerer Verpflegung vom Küchenteam, wurden die Teilnehmerinnen in 3 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe musste seine kreative Seite zeigen und sich einen Gruppennamen + Schlachtruf

ausdenken. Nachdem sie dann endlich angekommen waren, war die Müdigkeit sofort vergessen und die Freude auf die kommenden Tage riesig.

Bevor es richtig losging, wurde das Lager traditionell vom Buwelacher mit einem kräftigen Schlachtruf übergeben. Das Mädellacher nahm es zwar mit einem etwas leiseren Ruf an, dafür aber mit viel Energie und Freude.



Neben Tageszelt, Volleyballfeld, Bunker und vielem mehr gab es dieses Jahr sogar zwei Waldduschen. Eine warme und eine kalte. In der kalten Dusche war außerdem ein Jacuzzi eingebaut, was natürlich direkt für Begeisterung gesorgt hatte. Nachdem die Zelte schnell eingerichtet und das Gepäck verstaut war, ertönte auch schon die Glocke zum Mittagessen. Spätestens da kam bei allen richtiges „Zeltlagerfeeling“ auf und alle waren gespannt auf die nächsten Tage.

Selbstverständlich hatte sich das Küchenteam dieses Jahr wieder selbst übertroffen und jeden Tag frisch und liebevoll gekocht. Wie jedes Jahr war das Essen bei den genannten Highlights wieder ganz vorne mit dabei und wurde von jedermann gelobt. Nachdem sich alle ordentlich den Bauch vollgehauen hatten, folgte nach dem „Ende der Tafel“ wie üblich die Siesta, welche nach Lust und Laune beispielsweise dazu genutzt werden kann, gemeinsam Gesellschaftsspiele zu spielen, beim Bastelprogramm kreativ zu werden, zu lesen oder einfach um zur Ruhe zu kommen. Nachdem dann alle die Siesta mehr oder weniger erholt beendeten, folgte oft schon gleich ein Wettkampf.



Das Spiele-Team hatte sich wie immer richtig viel Mühe gegeben und war in diesem Jahr besonders kreativ. Sie hatten ein buntes Programm aus verschiedenen Wettkämpfen vorbereitet: Renn-, Denk-, Kreativ-, und natürlich Wasserwettkämpfe. Nach den Wasserwettkämpfen gab es natürlich auch wieder große Wasserschlächten, die jedem Spaß machten.

Ein besonderes Highlight war das Spiel „Siedler“, das diesmal als Rennwettkampf gespielt wurde. Fünf Betreuer haben sich auf dem Platz versteckt und jeder von ihnen hatte ein Baumaterial als Karte. Die Teilnehmerinnen mussten die Betreuer finden, um mit den Rohstoffen ihre Stadt aufzubauen. Selbst nachts waren Wettkämpfe nicht ausgeschlossen. Beim Nachtwettkampf waren Knicklichter auf dem Gelände versteckt und jedes Team musste seine eigene Farbe finden. Insgesamt war das Programm abwechslungsreich, spannend und machte allen riesigen Spaß. Abends kamen alle gemeinsam zusammen um den Tag am Lagerfeuer ausklingen zu lassen, bevor die meisten müde ins Zelt gingen. Am nächsten Morgen startete der Tag, nach erholsamen Schlaf, mit mehr oder weniger angenehmem Wecken um 8 Uhr. Direkt nach dem Frühstück machten sich die meisten Zelte ans tatkräftige Aufräumen und Einstudieren kreativer Aufführungen, um die Zeltkontrolle von sich überzeugen zu können. Dies gelang den meisten Zelten auch sehr gut, so dass die Siegerehrung bis zur letzten Minute spannend blieb. Für die Äldschde reichte es leider nur für den letzten Platz, sodass diesen wieder einmal die Ehre zuteil wurde, Klos putzen zu dürfen. Über das Lager verteilt wurden neben den Wettkämpfen und der Zeltkontrolle außerdem noch drei verschiedene Turniere ausgespielt: Tischtennis, Tischkicker und Mensch-ärgere-dich-nicht.



Zur Abwechslung gab es auch wieder den Betreuertag an dem die Äldschde die Rolle der Betreuer übernahmen, in dem sie kochten und für abwechslungsreiche Programmpunkte sorgten. Auch wenn der Tag einigermaßen reibungslos verlief, wurde uns Äldschde mal wieder bewusst, wie viel Anstrengung die Organisation eines einzigen Zeltlagertags bedeutet, sodass wir doch alle erleichtert waren, am Abend das Lager zurück an unser Lagerleiterteam übergeben zu können. Eine weitere Besonderheit war außerdem der Bunte Abend, um dessen Organisation sich auch die Äldschde kümmerten. Unser diesjähriges Motto, passend zum 60-jährigen Jubiläum, lautete „Geburtstagsparty“. Durch die organisierte Schnitzeljagd wurde der Abend eingeleitet. Nach einer guten Stärkung am Buffet ging es mit verschiedenen Spielen, Aufführungen und einem Impro-Theater weiter. Zum Abschluss durfte sich jeder eine Schokobanane im Lagerfeuer machen. Ehe man sich versah, endeten wieder einmal 10 wunderschöne Tage mit stets ausgelassener Stimmung in unserer einzigartigen Zeltlager-Gemeinschaft. Uns

bleiben viele schöne Erinnerungen und die Vorfreude auf nächstes Jahr!

Die Äldschde

Gemeinsam mit den extra angereisten Abbauern wurde das Lager gut koordiniert und problemlos wieder abgebaut und die Heimreise angetreten. Und so sind sich auch in diesem Jahr Teilnehmer*innen und Betreuer wieder einig, dass das Zeltlager einfach nur toll war und alle zusammen schöne Tage erlebt haben.

Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön sprechen wir allen Unterstützern aus, die zum Gelingen des jedes Jahr wieder tollen Zeltlagers beitragen!

Vielen Dank den Sponsoren: Otto Eichenlaub (der den LKW stellt), Trifels-Apotheke!

Vielen Dank den beiden Betreuerteams!

Vielen Dank dem Auf- und Abbauteam!

Vielen Dank an alle die uns darüber hinaus mit Rat und Tat unterstützt haben!

Wie viel Spaß das Zeltlager wirklich macht könnt ihr dann nächstes Jahr in Wershofen erfahren! Seid dabei und plant euch die Termine schon jetzt in eure Ferien ein! (Alter: 9-19 Jahre)

Mädellager 27.06.2026 – 06.07.2026

Buwelager 06.07.2026 – 16.07.2026

Achtung Aufgepasst!

Um einen Eindruck von unseren diesjährigen Lagern zu bekommen, um in Erinnerungen zu schwelgen oder einfach um einen tollen Abend in geselliger Runde zu erleben kommt zum Film- und Bilderabend am

01.11.2025 ab 16:00 Uhr in der Turnhalle!

Es werden Bilder und Filme der beiden Lager gezeigt, gesungen und für Essen und Getränke ist natürlich auch gesorgt.

Im Namen des gesamten Betreuerteams

Luisa Kurz

Aus dem Vereinsleben

Keeerwe waar scheeee – Ein kurzer Rückblick auf die Wernersberger Kerwe 2025

Die Kuckucks - Kerwe im Mai, war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg! Bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung verwandelte sich Wernersberg für ein Wochenende in einen Treffpunkt für Jung und Alt. Ob Essen und Getränke, stimmungsvolle Musik oder ein buntes Programm für Groß und Klein – für jeden war etwas dabei.

Ein solch gelungenes Fest bedeutet jedoch nicht nur Spaß, sondern auch viel Arbeit. Deshalb gilt unser ganz besonderer Dank allen Helferinnen und Helfern, die mit unglaublichem Einsatz, guter Laune und viel Herzblut dafür gesorgt haben, dass alles reibungslos lief – vom Auf- bis zum Abbau, von der Essens- und Getränkeausgabe bis zur Technik.



Ebenso danken wir allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer guten Laune und ihrem Interesse zum Gelingen der Kerwe beigetragen haben. Die positive Rückmeldung und die tolle Atmosphäre zeigen uns, dass sich die Mühe gelohnt hat.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Kerwe – mit euch wird sie wieder unvergesslich!

Euer Kerweteam

Arbeitseinsatz zum Familiensportfest

Auch hier noch ein paar Bildchen von den fleißigen Helfern, die den Platz und die Halle so hervorragend hergerichtet haben.



Glückwünsche



Auch in dieser Ausgabe möchten wir wieder allen Jubilaren, die im Zeitraum von unserer letzten Ausgabe bis zur aktuellen Geburtstag hatten, geboren wurden oder den Bund der Ehe geschlossen haben, die besten Wünsche und Glückwünsche zukommen lassen. Wir hoffen, ihr erfreut euch noch lange bester Gesundheit, ihr genießt und erlebt das Leben und ihr wandelt gemeinsam durch Höhen und Tiefen. Und vergesst mir dabei nicht, bleibt stets sportlich unterwegs.

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 06. Dezember 2025
bei Sabine Burkard
Wernersberg, Zum Geierstein 5,
Mail busawe@t-online.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

19. Oktober	Herbstwanderung
01. November	Film- und Diaabend Zeltlager
13. Dezember	Jahresabschlussfeier

Und zum Abschluss noch die Einladung zum krönenden Jahresabschluss unseres Vereinsjahres...



Turn-und Sportverein 1911 Wernersberg e.V.

Oktober 2025

Einladung zur Jahresabschlussfeier am Samstag, 13. Dezember 2025 um 18.00 Uhr

Liebes Mitglied,

auch in diesem Jahr laden wir dich – gemeinsam mit deiner Familie – ganz herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier ein.

Dich erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder, der Verleihung der Sportabzeichen sowie Vorführungen aus unserer Turnabteilung. Ab ca. 20:00 Uhr öffnen wir das warme Buffet. Danach lassen wir den Abend bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Wenn du am Buffet teilnehmen möchtest, gib deine verbindliche Anmeldung bitte bis **Montag, 01. Dezember 2025**, ab oder wirf sie ein bei:

- Büro Signal Iduna Heiko Brandenburger, Kirchstraße 2
- Rabea Hübsch, Am Bornbach 13
- Annika Mayer, Birkenstraße 5
- Isabel Denzer, Zum Geierstein 54

Fülle dazu einfach den untenstehenden Abschnitt aus und gib ihn mit dem passenden Betrag ab.

Der Preis fürs Essen beträgt **15,- € für Erwachsene** und **10,- € für Kinder bis 14 Jahre**. Auch für den kleinen Hunger ist gesorgt.

Wir freuen uns schon jetzt sehr auf dein Kommen und wünschen uns allen einen schönen Abend!

Dein TSV Wernersberg

Vor – und Nachname: _____

Ich nehme am Essen mit _____ Erwachsenen und _____ Kindern teil.
Gesamtbetrag: _____

Datum..... Unterschrift.....

Anschrift: TSV 1911 Wernersberg e. V.
Zum Geierstein 54
76857 Wernersberg

Bankverbindung: IBAN DE15 5485 0010 0010 0592 77
BIC SOLADES1SUW

Wir laden ein zu unserer

TSV Fahresabschlussfeier

Am 13. Dezember 2025

Um 18:00 Uhr

Ort TSV Turnhalle Wernersberg

18.00 UHR VORFÜHRUNGEN

20.00 UHR WARMES BUFFET

BITTE ANMELDUNG ZUM ESSEN:
FORMULARE IN DER BÄCKEREI, TURNHALLE
ODER UNTER TSV-WERNERSBERG.DE
BIS SPÄTESTENS 1.12.2025

Wir freuen uns auf euer Kommen!